

**157/104** [1661 Juni 3. nach],<sup>1</sup> [Zürich]

Rechnung des Goldschmieds Hans Heinrich Simmler an den  
Landschreiber in den Freien Ämtern, Beat Jakob I. Zurlauben

---

**C** Die Rechnungsposten betreffen ein vergoldetes Geschirr, zwei vergoldete Schalen, einschliesslich der Anbringung von Wappen, sowie einen an Meister Felix Engelhart von Aesch ausbezahlten Geldbetrag. Die Rechnung beläuft sich insgesamt auf eine Summe von 145 Gulden und 6 Kreuzern, wovon noch ein Betrag von 16 Gulden und 30 Kreuzern ausstehend ist.<sup>2</sup>

Erwähnt werden hierbei auch die Ortschaften Bremgarten und Hitzkirch.

Am Schluss angefügte Notiz, wohl von Beat Jakob I. Zurlauben:

«Trompetter [= Kaspar Schliessli] sagt er habe seiner frauw [= Anna Landolt] an dublonen zalt thut 6 fl.».

Dorsualnotiz, wohl von Beat Jakob I. Zurlauben:

«Dissere rechnung ist nit bekantlich».

---

<sup>1</sup> Der jüngste Eintrag datiert vom «24. Maien 1661» (alten Stils).

<sup>2</sup> Bei den hier aufgelisteten Ein- und Ausgaben handelt es sich teilweise um die gleichen Beträge, wie sie im Schreiben von Hans Heinrich Simmler an den Geleitsherrn von Bremgarten, Kaspar Schliessli, vom 3. Mai 1655 erwähnt werden, vgl. Zurlaubiana AH 157/96. Vgl. auch Zurlaubiana AH 157/98.